

Typische Ausgangssituationen von aufsuchender Jugendarbeit

Auf Seiten der Öffentlichkeit:

- Zunehmende Störungen oder Belästigungen durch junge Menschen in der Öffentlichkeit
- Erfolgreiche Bemühungen von Ordnungskräften, die Problemlage zu bereinigen
- Wachsende Schwierigkeiten von verschiedensten Institutionen, solche jungen Menschen überhaupt irgendwie zu erreichen

Auf Seiten der jungen Menschen auf der Straße:

- Fehlende Möglichkeiten, sich in informellen Gleichaltrigen-gruppierungen irgendwo stressfrei treffen und aufhalten zu können
- Bedürfnisse, sich mit jugendkulturellen Orientierungen zu entfalten
- Bedürfnisse, sich lokale Lebenswelten anzueignen und in ihnen wahrgenommen zu werden

Das heißt:

Im Vordergrund stehen erst mal gravierende Interessenkonflikte, nicht die Förderung der Entwicklung junger Menschen.